

## Bundesweite Fort- und Weiterbildungsangebote der Pädagogischen Hochschulen „Sprachliche Bildung“ (SJ 2021/22) – Zeitraum: September 2021 bis August 2022

Anmeldung für das gesamte SJ 21/22 in PH-Online: 1. – 31. Mai 2021

(Hinweis: Der Nachmeldezeitraum für Veranstaltungen des Sommersemesters 2022 in PH-Online ist 1. - 30.11.2021)

### Wintersemester 2021/22

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>≡ <b>Fachgespräche führen in der Volksschule – Tipps für die sprachensible Gestaltung der mündlichen Interaktion im Unterricht</b></p> <p>Zielgruppen: Lehrpersonen der Grundschule; Referent/innen und Multiplikator/innen für einen sprachsensiblen Fachunterricht in der Primarstufe; PH-Mitarbeiter/innen in der AFWB; interessierte Personen, die in Pädagog/innenbildung und Diversitätsmanagement tätig sind.</p>	<p>Dieses zweiteilige Seminar rückt die Rolle der Lehrperson als Gesprächspartner/in und Moderator/in ins Zentrum, vermittelt Kriterien und Strategien für eine sprachensible Gesprächsführung mit Fokus auf fachliche Lernumgebungen. Das Seminar veranschaulicht deren Prinzipien und Methoden anhand von Videoanalysen und präsentiert Praxismaterialien, in denen das Sprechen mit den Schüler/innen trainiert werden kann, um schrittweise bildungssprachliche Formulierungskompetenz aufzubauen. Dies wird anhand unterschiedlicher Themen aus dem Sachunterricht, Mathematik, Werken/BE verdeutlicht.</p> <p>In einer Blended Learning Phase unter Einsatz von E-Learning Tools festigen die TN ihr Wissen und erhalten zu den Analysen ihres eigenen Unterrichts bzw. ihrer Hospitationsergebnisse ein individuelles Tutoring.</p>	25.9.2021 und 5.11.2021	Online	<p><a href="#">661.8BS01</a></p> <p>Anmeldung über PH Steiermark</p> <p>Kontakt:  <a href="mailto:daniela1.rotter@phst.at">daniela1.rotter@phst.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>≡ <b>Erstsprache lehren und lernen Albanisch (MUKompP 2A)</b></p> <p>Zielgruppe: Lehrpersonen des MU Albanisch</p>	<p>Diese Fortbildung richtet sich explizit an Lehrer/innen des Muttersprachlichen Unterrichts, die Albanisch unterrichten. Gemäß MUKompP werden in 2 Online-Terminen über spezielle Aspekte des MU Unterrichts in albanischer Sprache referiert. Zu den in albanischer Sprache behandelten Themen zählen unter Einbindung der institutionellen Zielsprache Deutsch: Methodik zu allen Sprachlernbereichen für Albanisch, Methodik/Didaktik des MU Albanisch, Sprachbiografische Reflexion und Mehrsprachigkeitsdidaktik im Zusammenhang mit DaZ und Albanisch. MU Albanisch: Unterricht planen, beobachten und reflektieren, Teamteaching und Kooperation mit dem Regelunterricht und DaZ-Unterricht sowie Feedbackkultur und Fehleranalyse.</p>	<p>2 Termine:</p> <p>Sa, 09.10.2021 09:35-12:05</p> <p>Sa, 16.10.2021 09:35-12:05</p>	<p>Online</p>	<p><a href="#">4021IKL511</a></p> <p>Anmeldung über PH Wien</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:rainer.hawlik@phwie.n.ac.at">rainer.hawlik@phwie.n.ac.at</a></p>
<p>≡ <b>ONLINE-Reihe: Sprache als Schlüssel zum Erfolg im Unterricht</b></p> <p>Zielgruppen: Lehrer/innen aus der Sekundarstufe I und II</p>	<p><b>Online-Reihe in 4 Teilen (auch einzeln buchbar)</b></p> <p><b>Teil 1: Eine Einführung</b></p> <p>Unsere Schülerinnen und Schüler kämpfen immer öfter mit den Herausforderungen der unterschiedlichen Fachsprachen der verschiedenen Fächer. Distance Learning hat diese Schwierigkeiten teilweise noch verschärft. In dieser Veranstaltung sollen anhand von Beispielen die Schwierigkeiten bewusst gemacht und Methoden vorgestellt und Anregungen gegeben werden, wie man als Lehrer/in den Unterricht dahingehend gestalten kann.</p> <p><b>Teil 2: Das Wort kenne ich nicht - Wortschatz in jedem Fach fördern</b></p> <p>Das Wort kenne ich nicht - Eine Aussage, mit der viele Lehrerinnen und Lehrer in verschiedenen Unterrichtssituationen schon einmal konfrontiert waren. Teil 2 dieser Reihe befasst sich damit, wie</p>	<p>Dienstag, 05.10.2021, 14-18 Uhr</p> <p>Dienstag, 19.10.2021, 14-18 Uhr</p>	<p>Online</p>	<p><a href="#">8730.000079</a></p> <p>Anmeldung über KPH Wien</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:claudia.muell@kphvie.ac.at">claudia.muell@kphvie.ac.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
	<p>Wortschatz in den einzelnen Fächern mittels verschiedener Methoden gezielt (und hoffentlich auch ein bisschen unterhaltsam) erarbeitet werden kann.</p> <p><b>Teil 3: Ich verstehe das nicht - Leseverständnis in jedem Fach fördern</b></p> <p>Ich verstehe das nicht - Auch das haben alle Lehrerinnen und Lehrer schon einmal gehört. Gerade Lesetexte in der Fachsprache aus Lehrbüchern oder anderen Unterrichtsmaterialien stellen für viele Schülerinnen und Schüler eine immer größere Herausforderung dar. Lernen Sie vielfältige Methoden kennen, die Sie leicht in Ihren Fachunterricht einbauen können, um Lernende hierbei zu unterstützen.</p> <p><b>Teil 4: Ich weiß nicht, wie ich das erklären kann - Sprechen und Schreiben in jedem Fach fördern</b></p> <p>Ich weiß nicht, wie ich das erklären kann - Ob in gesprochenen oder geschriebenen Worten, vielen Lernenden bereitet gerade das Sich-in-ganzen-Sätzen-Ausdrücken große Schwierigkeiten. Teil 4 dieser Reihe zeigt Methoden und Beispiele, wie man es den Schülerinnen und Schülern erleichtern kann, sich in ganzen (und zusammenhängenden) Sätzen mitzuteilen und komplexere Sachverhalte auszudrücken.</p>	<p>Dienstag, 9.11.2021, 14-18 Uhr</p> <p>Dienstag, 23.11.2021, 14-18 Uhr</p>		

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>≡ <b>BIMM Kurztagung: Mehrsprachigkeitsdidaktik</b></p> <p>Zielgruppen: Lehrpersonen von Schulen, Hochschullehrende; Multiplikator/innen im Schulkontext - zu den Schwerpunkten: DaZ, Sprachsensibler Fachunterricht, MU, Sprachenfächer sowie interessierte Personen in Pädagog/innenbildung und Diversitätsmanagement</p>	<p>Diese Online-Kurztagung widmet sich speziell Fragen rund um das Thema Mehrsprachigkeitsdidaktik (vgl. DaZKompP; Mu- KompP).</p> <p>Was versteht man unter Mehrsprachigkeitsdidaktik? Welche di- daktischen Herangehensweisen fördern das Lernen in mehreren Sprachen? Wie kann man im Sprachunterricht oder auch Fach- unterricht die sprachlichen Repertoires der Lernenden einbin- den? Wie kann die metasprachliche Reflexion der Lernenden angeregt werden? Wie gelingen Sprachvergleiche und was ler- nen Lernende dabei?</p>	<p>29.10.2021 14 – 18 Uhr</p>	<p>Online</p>	<p><a href="#">661.8BS08</a></p> <p>Anmeldung über PH Steiermark</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>
<p>≡ <b>DaZ- Webinarreihe 1: DaZ- Unterricht planen und gestalten</b></p> <p>Referentin: Mag.<sup>a</sup> Lisa Fast-Hertlein</p> <p>Zielgruppen: Lehrpersonen an Schulen (alle Schularten) und PHn sowie Tätige in der Pädagog/innenbildung zum Thema DaZ</p>	<p>Die Teilnehmer/innen erhalten eine Einführung in die Nutzung der Website (ab 07/21 online) <a href="http://www.dazunterricht.at">www.dazunterricht.at</a>. Die Webinarreihe umfasst zwei Webinare mit folgenden Themenschwerpunkten:</p> <p><b>Teil 1: DaZ-Unterricht planen - Organisatorische und unterrichtliche Rahmenbedingungen der Deutschförderung kennen (gesetzliche Grundlagen, Lehrpläne)</b></p> <p>Sie sind bei der Planung Ihres DaZ-Unterrichts an verschiedene Gesetzestexte und organisatorische Vorgaben gebunden. Im Webinar lernen Sie die wichtigsten Basisdokumente kennen und erfahren, aufgrund welcher Entscheidungsgrundlagen Sie die Schülerinnen und Schüler in welcher Form fördern können.</p>	<p>16.9.2021 und 30.9. 2021</p> <p>jeweils von 16:30 – 18:30</p>	<p>Online</p>	<p><a href="#">661.8BS06</a></p> <p>Anmeldung über PH Steiermark</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
	<p><b>Teil 2: DaZ-Unterricht gestalten - Alltags- und Bildungssprache aufbauen</b></p> <p>In der DaZ-Förderung unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung kommunikativer Situationen, zunächst im (schulischen) Alltag, in weiterer Folge aber immer stärker auf das fachliche Lernen bezogen. Das Anbahnen und Vermitteln altersgerechter bildungssprachlicher Kompetenzen im DaZ-Unterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine immer aktivere Teilnahme am Regelunterricht.</p>			
<p>☰ <b>Daz Webinarreihe 2:</b>  <b>DaZ-Unterricht gestalten und organisieren</b>          Referentin: Mag.<sup>a</sup> Lisa Fast-Hertlein</p> <p>Zielgruppen: Lehrpersonen an Schulen (alle Schularten) und PHn sowie Tätige in der Pädagog/innenbildung zum Thema DaZ</p>	<p>Die Teilnehmer/innen erhalten eine Einführung in die Nutzung der Website (ab 07/21 online) <a href="http://www.dazunterricht.at">www.dazunterricht.at</a>. Die Webinarreihe umfasst zwei Webinare mit folgenden Themenschwerpunkten:</p> <p><b>Teil 1: DaZ-Unterricht gestalten - Fertigkeiten vernetzt vermitteln</b></p> <p>Die Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler steht immer im Mittelpunkt des DaZ-Unterrichts, sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form. Indem Sie die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben vernetzt vermitteln, tragen Sie aktiv zum Auf- und Ausbau umfassender sprachlicher Kompetenzen bei.</p> <p><b>Teil 2: DaZ-Unterricht organisieren - Differenzieren und kooperieren</b></p> <p>Differenzierende Unterrichtsplanung wie auch die Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen benötigen Zeit, Aufmerksamkeit und aktive Beteiligung. Das Webinar gibt einen Kurzeinblick in diese zwei großen Herausforderungen des DaZ-Unterrichts.</p>	<p>25.11.2021          und          9.12. 2021</p> <p>jeweils von          16:30 – 18:30</p>	<p>Online</p>	<p><a href="#">661.8BS07</a></p> <p>Anmeldung über PH Steiermark</p> <p>Kontakt:  <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>☰ <b>Webinarreihe: Digitale Tools für den muttersprachlichen Unterricht</b></p> <p>Zielgruppe: Lehrpersonen des Muttersprachlichen Unterrichts – alle Sprachen und Schularten</p>	<p>Erste Schritte zur Erstellung digitaler Unterrichtsmaterialien für den (muttersprachlichen) Unterricht und praktische Tipps zur Umsetzung im Klassenzimmer. Jede/r Teilnehmer/in benötigt für die Webinare zwei Geräte (zum Beispiel Smartphone/Tablet und PC/Laptop). Die Materialien werden während des Seminars gemeinsam mit den Teilnehmer/innen erstellt und erprobt.</p> <p><b>1. Termin: LearningApps</b> (Mag. Jure Vidak)</p> <p>Einführung in die Nutzung der Plattform „Learning-Apps“ mit praktischen Beispielen aus dem Schulalltag. Begleitung bei der Erstellung von „Learning-Apps“ für den eigenen Unterricht. „Learning-Apps“ unterstützen Lern- und Lehrprozesse mit kleinen interaktiven, multimedialen Bausteinen, die online erstellt und in Lerninhalte eingebunden werden.</p> <p><a href="https://learningapps.org/about.php">https://learningapps.org/about.php</a></p> <p><b>2. Termin: Kahoot</b> (Mag. Jure Vidak)</p> <p>Einführung in die Nutzung des Learning-Tools „Kahoot“ mit praktischen Beispielen aus dem Schulalltag. Begleitung bei der Erstellung eines Quiz für den eigenen Unterricht. Bei Kahoot handelt es sich um ein Tool, mit dem innerhalb kürzester Zeit ein Quiz generiert und gespielt werden kann.</p> <p><b>3. Termin: Synchroner Online-Unterricht</b> (Mag. Jure Vidak)</p> <p>Erste Schritte zur Materialerstellung für einen synchronen Online-Unterricht mit Fokus auf Apps und Tools für das iPad. Begleitung bei der Erstellung von eigenen Materialien mit praktischen Beispielen aus dem muttersprachlichen Unterricht.</p>	<p>4 Termine:</p> <p>25.09.2021          06.11.2021          29.01.2022          26.03.2022</p> <p>jeweils von          09:00 – 10:30</p>	<p>Online</p>	<p><a href="#">661.8BS10</a></p> <p>Anmeldung über PH Steiermark</p> <p>Kontakt:  <a href="mailto:barbara.schrammel@phst.at">barbara.schrammel@phst.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p><b>4. Termin: Augmented Reality: Mehrsprachigkeit - digital an realen Orten sichtbar machen</b> (Simone Naphegyi BEd MA)</p> <p>AR (Augmented Reality) steht für erweiterte Realität. An realen Orten können über die App BlippAR (<a href="http://www.blippar.com">www.blippar.com</a>) digital hinterlegte Informationen angebracht und abgerufen werden. Mehrsprachige Texte und Audioaufnahmen, die im Unterricht erstellt werden, können somit für eine breitere Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden.</p> <hr/> <p>≡ <b>BIMM-Themenplattform: Materialienwerkstatt für Multiplikator/innen zu DaZ und MU</b></p> <p>Zielgruppen: Mitarbeiter/innen von Pädagogischen Hochschulen; Lehrpersonen und Multiplikator/innen im Schulkontext - zu den Schwerpunkten: DaZ, Sprachsensibler (Fach-)Unterricht, Muttersprachlicher Unterricht</p>	<p>Die mehrteilige Bundesseminarreihe bietet einer bundesweiten Arbeitsgruppe (Hochschullehrende, Multiplikator/innen und Lehrpersonen) zu ausgewählten Themen der sprachlichen Bildung (Deutsch als Zweitsprache, sprachsensibler Unterricht, muttersprachlicher Unterricht, Mehrsprachigkeitsdidaktik) die Möglichkeit zur strukturierten und vertieften Zusammenarbeit. Ziel ist die Entwicklung von Materialienpaketen, die online über die BIMM-Themenplattform zur Verfügung gestellt werden und für die Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung von Multiplikator/innen und Lehrpersonen genutzt werden können. (vgl. DaZ-KompP/MUKompP: Analyse, Adaption und Entwicklung von Lehr-/Lernmaterialien - auch digital).</p>	<p>Seminar 1: 15. - 16.10.2021</p> <p>Freitag 14 Uhr – Samstag 15 Uhr</p> <p>Seminar 2: 11.12.2021</p> <p>9 Uhr – 18 Uhr</p>	<p>Ort wird noch bekannt gegeben</p>	<p><a href="#">661.8BS03</a></p> <p><a href="#">661.8BS04</a></p> <p>Anmeldung über PH Steiermark</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>
<p>≡ <b>ONLINE HLG Sprachbewusster Unterricht für Lehrende in der Pädagog/innenbildung</b></p> <p>Zielgruppen: Mitarbeiter/innen von PHn, Multiplikator/innen im Schulkontext, interessierte Personen</p>	<p>Der Hochschullehrgang ist ein bundesweites Qualifikationsangebot zum Thema "Sprachbewusster Unterricht" für Lehrpersonen an Hochschulen und Schulen. Er bietet fachbezogenes Basiswissen sowie Grundlagen der Methodik-Didaktik des sprachsensiblen bzw. sprachbewussten Unterrichts im Kontext eines Gesamtkonzepts einer durchgängigen sprachlichen Bildung.</p>	<p>Block 1: 4. – 6. 11. 2021</p> <p>Block 2: 3. – 5. 03. 2022</p> <p>Block 3: 19. – 21. 05. 2022</p>	<p>Online</p>	<p><a href="#">662.9BS00</a></p> <p>Anmeldung über PH Steiermark</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>in Pädagog/innenbildung und Diversitätsmanagement</p> <p>Lehrpersonen aller Schularten und Fächer, die zukünftig als Multiplikator/innen tätig werden möchten</p>	<p>Im Mittelpunkt steht der Auf- bzw. Ausbau von Kompetenzen für die eigene fachbezogene Unterrichtsentwicklung. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer/innen Strategien, Knowhow und Materialien für die Multiplikator/innentätigkeit am Standort bzw. in der Aus-, Fort und Weiterbildung von Lehrer/innen (für die fachbezogene Unterrichts- bzw. Schulentwicklung) kennen und können diese für den eigenen Handlungsbereich weiterentwickeln.</p> <p>Der Hochschullehrgang umfasst 4 Online-Präsenzblöcke (siehe dazu Terminangaben).</p> <p>Der Lehrgang ist ein Angebot von PH Steiermark/NCoC BIMM in Kooperation mit dem ÖSZ.</p>	<p>Block 4: 11. – 13. 07. 2022</p> <p>jeweils Beginn am Tag 1 um 14:00 Uhr und Ende am Tag 3 um 15:30</p>		
<p>≡ <b>BIMM-Netzwerktagung NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit</b></p> <p>Zielgruppen: Vertreter/innen der Hochschulen im NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM) sowie interessierte Mitarbeiter/innen von Hochschulen</p>	<p>Die Arbeitstagung des Netzwerks (Vertreter/innen der PHn im NCoC BIMM) versteht sich als Update zu aktuellen Entwicklungen (national und international) zu Themen der sprachlichen und kulturreflexiven Bildung (DaZ, USB DaZ, Sprachbewusster Unterricht, Muttersprachlicher Unterricht, Interkulturelles Lernen, Mehrsprachigkeit) im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in allen Handlungsfeldern der Pädagogischen Hochschulen.</p> <p>Thematische Schwerpunkte: Weiterentwicklung der Qualifizierungsangebote in Aus-, Fort-, Weiterbildung der Pädagogischen Hochschulen betreffend inhaltlicher und struktureller Gestaltung (BA und MA) zu den genannten Qualifikationsfeldern (u.a. auf Basis DaZKompP/MUKomp, Lehrpläne 2020 sowie Grundsatz-erlass zu Sprachlicher Bildung und Lesen). Weiterentwicklung von Online-Angeboten, Gesamtkonzepte zur sprachlichen Bildung an Pädagogischen Hochschulen.</p>	<p>8.11. – 9.11.2021</p>	<p>Online</p>	<p>661.8BS02 Keine Webanmeldung</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>≡ <b>BIMM Kurztagung: Individualisieren und Differenzieren im Sprach(en)unterricht</b></p> <p>Zielgruppen: Lehrpersonen von Schulen, Hochschullehrende; Multiplikator/innen im Schulkontext - zu den Schwerpunkten: DaZ, Sprachsensibler Fachunterricht, MU, Sprachenfächer sowie interessierte Personen in Pädagog/innenbildung und Diversitätsmanagement</p>	<p>Diese Online-Kurztagung widmet sich speziell Fragen rund um das Thema Individualisieren und Differenzieren im Sprachenunterricht (vgl. DaZKompP; MuKompP).</p> <p>Individualisieren und Differenzieren sind wichtige Themen im Sprach(en)unterricht, insbesondere in heterogenen Lerngruppen. Sowohl der Unterricht von Deutsch als Zweitsprache als auch der Muttersprachliche Unterricht erfolgt zumeist in sehr heterogenen Gruppen von Lernenden und stellt Lehrende vor große Herausforderungen. Die Veranstaltung geht folgenden Fragestellungen nach: Welche Möglichkeiten der Differenzierung sind im Sprachenunterricht möglich und sinnvoll? Wie können differenzierte Lernangebote konkret gestaltet werden? Welche Beispiele guter Praxis gibt es zum Thema an Schulen? Welche Rolle spielt dabei die Kooperation?</p>	<p>18.11.2021 14 Uhr – 18 Uhr</p>	<p>Online</p>	<p><a href="#">661.8BS09</a>  Anmeldung über PH Steiermark  Kontakt: <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>
<p>≡ <b>Netzwerktagung Muttersprachlicher Unterricht 2022</b></p> <p><b>Zielgruppen:</b> Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts aller Schularten; Lehrpersonen an PHn; Elementarpädagog/innen; interessierte Personen in der Pädagog/innenbildung und im Diversitätsmanagement</p>	<p>Das Seminar wird von der Pädagogischen Hochschule Wien in Kooperation mit dem NCoC BIMM angeboten. Es handelt sich um eine bundesweite Fortbildungsveranstaltung des MU-Netzwerks zum fachlichen Austausch von Lehrpersonen des Muttersprachlichen Unterrichts. Ziel dieses Netzwerkes ist es, zentrale Fragen zur Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in den Fokus zu nehmen. In diesem Sinne spricht es auch alle Lehrpersonen an Schulen aller Schularten und Hochschulen an, die an aktuellen Entwicklungen in den Themenbereichen Erstsprachenunterricht und Muttersprachlicher Unterricht (MU) interessiert sind.</p> <p>Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Themenfelder "Kooperation und Kommunikation mit Eltern und reflexive interkulturelle Bildung". Die Veranstaltung bietet ein Forum für die Diskussion grundlegender Fragen zur Didaktik des Erstsprachenunterrichts.</p>	<p>15. – 16.1.2022</p>	<p>Online</p>	<p><a href="#">4021IKI512 21W</a>  Anmeldung über PH Wien  Kontakt: <a href="mailto:rainer.hawlik@phwi.ac.at">rainer.hawlik@phwi.ac.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>≡ <b>Tage der Literaturdidaktik 2022</b></p> <p>Zielgruppe/n:</p> <p>Dieses Angebot richtet sich an Lehrende folgender Schularten: Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II Allgemeinbildung und Berufsbildung</p>	<p>Beispiele der Methodik aus dem deutschsprachigen Raum werden präsentiert und der aktuelle Status quo des Muttersprachlichen Unterrichts wird mit der Rolle des Erstsprachenunterrichts in einem Gesamtkonzept sprachlicher Bildung in Verbindung gesetzt.</p> <p>Pädagog/innen der Elementarstufe und interessierte Personen, die in der Pädagog/innenbildung und im Diversitätsmanagement tätig sind, sind herzlich zu dieser Tagung eingeladen.</p> <p>Der inhaltliche Fokus der Tage der Literaturdidaktik 2022 liegt auf den Möglichkeiten, die Literatur im Kontext sprachlicher Bildung unter Berücksichtigung der lebensweltlichen Mehrsprachigkeit der Schüler/innen und ihres gesamten sprachlichen Repertoires bietet. Dabei stehen sprachreflexive Konzepte und Methoden in der Arbeit mit literarischen Texten im Mittelpunkt, die Sprache aus einer machtkritischen Perspektive in den Blick nehmen. Das Seminar bietet Einblicke in die Bedeutung des literarischen Lernens in sprachlich und kulturell vielfältigen Lernräumen, zeigt mögliche methodisch-didaktische Wege auf und thematisiert Fragen der Textauswahl. Besonderes Augenmerk wird auf eine durchgängige sprachreflexive Bildung gerichtet, die Deutschunterricht, unterschiedliche Formen der DaZ-Förderung, Fremdsprachenunterricht und muttersprachlichen Unterricht miteinander verbindet und verschränkt.</p> <p>Im Vorfeld werden Projekte mit Schüler/innen durchgeführt, die am ersten Tag der Veranstaltung präsentiert werden. Kooperationspartner/innen: Pädagogische Hochschule Wien, Institut für Germanistik der Universität Wien, Zentrum für Lehrer*innenbil-</p>	<p>11.02.2022, 13:30 – 20:00</p> <p>12.02.2022, 09:00 – 16:00</p>	<p>PH Wien</p>	<p><a href="#">4022TIB004</a></p> <p>Anmeldung über PH Wien</p> <p>Kontakt:  <a href="mailto:christian.aspalter@phwien.ac.at">christian.aspalter@phwien.ac.at</a>  <a href="mailto:hannes.schweiger@univie.ac.at">hannes.schweiger@univie.ac.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
	<p>derung der Universität Wien, NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM) an der Pädagogischen Hochschule Steiermark.</p>			
<p>≡ <b>Systematischer Deutschunterricht als Antwort auf sprachliche Heterogenität</b></p> <p>Zielgruppen: PH-Lehrende, die im Fachbereich Deutsch und/oder Mehrsprachigkeit in der Primarstufendidaktik tätig sind. Primarschullehrpersonen, die auf der Suche nach neuen Konzepten für den Schriftspracherwerb sind</p>	<p>Im Rahmen dieser Tagung wird aufbauender und systematischer Deutschunterricht in der Primarstufe im Kontext von sprachlicher Heterogenität beleuchtet.</p> <p>Mit dieser Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, ob und inwiefern ein an den Strukturen der Schrift orientierter Deutschunterricht, der im Schriftspracherwerbsprozess von Anfang an eine aufbauende Systematik verfolgt, unterstützend für mehrsprachige Lernende hinsichtlich sprachlicher Bildung und des Aufbaus von Sprachen(en)bewusstsein sein kann. Neben drei Plenarvorträgen wird Fachwissen und didaktisches Wissen zu den genannten Themenbereichen im Rahmen von Work-shops angeboten vertieft.</p>	<p>22.02.2022 9:00 – 18:00</p> <p>23.02.2022 9:00 – 12:00</p>	<p>PH Vorarlberg</p>	<p><a href="#">831DE22J01</a></p> <p>Anmeldung über PH Vorarlberg</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:simone.naphegyi@ph-vorarlberg.ac.at">simone.naphegyi@ph-vorarlberg.ac.at</a></p>
<p>≡ <b>ÖDaF-Jahrestagung 2022</b></p>	<p>Die ÖDaF-Jahrestagung bietet Lehrenden aller Schularten die Möglichkeit, sich intensiv mit einem Schwerpunktthema im Bereich Deutsch als Zweitsprache auseinanderzusetzen, und trägt damit zur Professionalisierung für diesen Bereich bei. Das gebotene Programm ist ein vielfältiges und umfasst sowohl Plenar- und Kurzvorträge als auch Workshops und Posterpräsentationen mit Referent/innen aus dem In- und Ausland. Auch die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung und zum intensiven Austausch mit Kolleg/innen ist gegeben.</p>	<p>25.2.2022 und 26.2.2022</p>	<p>PH Wien</p>	<p><a href="#">4022TIB001</a></p> <p>Kontakt: <a href="mailto:christian.filko@phwi.ac.at">christian.filko@phwi.ac.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<h2 style="color: #FFC000;">Sommersemester 2022</h2>				
<p>☰ <b>Deutsch als Zweitsprache unterrichten in Deutschförderkurs und Deutschförderklasse – Anregungen, Entwicklungen und Perspektiven für Einsteiger/innen und erfahrene Lehrpersonen</b></p>	<p>Das zweiteilige Bundesseminar erörtert in Form von Präsentationen und kollegialem Austausch organisatorische, institutionelle, soziale, (inter-)kulturelle, kommunikative und pädagogisch-didaktische Aspekte des Unterrichtens in DFKI/DFKu. Besprochen werden folgende Themen: Grundlagen, Neuerungen und aktuelle Entwicklungen zu DFKI/DFKu und Sprachförderung bei SuS mit DaZ, mehrsprachiges Aufwachsen, Lernkulturen und Lernerfahrungen betroffener SuS, Sprachstandserhebung und individuelle Sprachförderung in der Praxis, Sprachbildung, sprachsensibler Unterricht und Kulturarbeit in sprachlich heterogenen Gruppen, kreative Projekte mit den Lerner/innen, Zusammenarbeit mit Klassenvorständ/innen, Schulleitung und Bildungsdirektion, gelingende Kommunikation und Kooperation mit Schüler/innen und Eltern, neue Lernangebote und Lernszenarien. Ziel ist es, Einsteiger/innen, die erstmals eine Deutschförderklasse/einen Deutschförderkurs übernehmen oder anderweitig mit dem Thema konfrontiert sind, wie auch Kolleg/innen, die bereits länger in diesem Bereich arbeiten, Impulse für ihre Arbeit mit mehrsprachigen Schüler/innen zu geben.</p>	<p>2 Teile: 1. – 2. 4. 2022  und 10. – 11. 6. 2022</p>	<p>PH Nieder- österreich</p>	<p><a href="#">311B1SMD01</a>  <b>Anmeldung über PH Niederösterreich</b>  Kontakt: <a href="mailto:misia.doms@ph-noe.ac.at">misia.doms@ph-noe.ac.at</a></p>
<p>Zielgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neu einsteigende und erfahrene Lehrpersonen in Deutschförderklasse und Deutschförderkurs</li> <li>- neu einsteigende und erfahrene Lehrpersonen in der DaZ-Förderung</li> <li>- neu einsteigende und erfahrene Lehrpersonen aus allen Schularten (Klassenvorständ/innen, Fachlehrer/innen) mit Interesse am Thema DaZ</li> <li>- Lehrende an Pädagogischen Hochschulen, die sich zum Thema austauschen möchten</li> </ul>				

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>≡ <b>BIMM-Themenplattform: Materialienwerkstatt für Multiplikator/innen zu DaZ und MU</b></p> <p>Zielgruppen: Mitarbeiter/innen von Pädagogischen Hochschulen; Lehrpersonen und Multiplikator/innen im Schulkontext - zu den Schwerpunkten: DaZ, Sprachsensibler (Fach-)Unterricht, Muttersprachlicher Unterricht</p>	<p>Die mehrteilige Bundesseminarreihe bietet einer bundesweiten Arbeitsgruppe (Hochschullehrende, Multiplikator/innen und Lehrpersonen) zu ausgewählten Themen der sprachlichen Bildung (Deutsch als Zweitsprache, sprachsensibler Unterricht, muttersprachlicher Unterricht, Mehrsprachigkeitsdidaktik) die Möglichkeit zur strukturierten und vertieften Zusammenarbeit. Ziel ist die Entwicklung von Materialienpaketen, die online über die BIMM-Themenplattform zur Verfügung gestellt werden und für die Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung von Multiplikator/innen und Lehrpersonen genützt werden können. (vgl. DaZ-KompP/MUKompP: Analyse, Adaption und Entwicklung von Lehr-/Lernmaterialien - auch digital).</p>	<p>2.4.2022 9 Uhr– 18 Uhr</p>	<p>Ort wird noch bekannt gegeben</p>	<p><a href="#">661.8BS06</a></p> <p>Anmeldung über PH Steiermark</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>
<p>≡ <b>DaZ-Netzwerktagung 2022</b></p> <p>Zielgruppen: Mitarbeiter/innen von PHn, die zu DaZ und USB DaZ in der Aus, Fort- und Weiterbildung lehren; Multiplikator/innen, die in der Fort- und Weiterbildung für Lehrer/innen in Sprachfördermaßnahmen (Deutsch als Zweitsprache) arbeiten; Absolvent/innen von Lehrgängen zu USB DAZ bzw. DaZ (alle Schularten), Tätige in der Pädagog/innenbildung</p>	<p>Das Seminar ist das jährliche Netzwerktreffen für Multiplikator/innen zum Thema DaZ sowie USB DaZ. Es bietet einen bundesweiten Austausch und ein Update zu aktuellen Entwicklungen im Fach Deutsch als Zweitsprache. Die Veranstaltung unterstützt die bundesweite fachbezogene Zusammenarbeit. Das Seminar zeigt Beispiele guter Praxis in Aus-, Fort- und Weiterbildung und thematisiert offene Fragen und Bedarfe zur weiteren Professionalisierung von Lehrpersonen im Fach Deutsch als Zweitsprache. Schwerpunkthemen: DaZ-Lehrpläne neu und Angebote zur Umsetzung; Plattform <a href="http://www.dazunterricht.at">www.dazunterricht.at</a> (ab 07/21 online); fachlicher Austausch; Reflexion von Erfahrungen in der Tätigkeit als Multiplikator/in; inhaltliche Vertiefung zu aktuellen fachbezogenen Entwicklungen im Bereich DaZ sowie weitere Verankerung des Themas in der Aus-, Fort und Weiterbildung.</p> <p>Informationen zu USB DaZ und DaZ finden Sie auf der Website <a href="http://www.usbdaz.at">www.usbdaz.at</a></p>	<p>25. – 26.3.2022</p>	<p></p>	<p><a href="#">661.8BS05</a></p> <p>Anmeldung über PH Steiermark</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:martina.huber-kriegler@phst.at">martina.huber-kriegler@phst.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>≡ <b>BIMM-Netzwerktagung: NCoC Bildung im Kontext von Migration um Mehrsprachigkeit (BIMM)</b></p> <p>Zielgruppe: BIMM-Vertreter/innen der Pädagogischen Hochschulen im NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit sowie interessierte Mitarbeiter/innen von Hochschulen und BIMM-Partnern</p>	<p>Die Arbeitstagung des Netzwerks (Vertreter/innen der PHn im NCoC BIMM) bietet ein Update zu aktuellen Entwicklungen, national und international, zu Themen der sprachlichen und kulturellen Bildung (DaZ, USB DaZ, Sprachbewusster Unterricht, Muttersprachlicher Unterricht, Interkulturelles Lernen, Mehrsprachigkeit) im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit in allen Handlungsfeldern der Pädagogischen Hochschulen.</p> <p>Thematische Schwerpunkte: Weiterentwicklung der Qualifizierungsangebote (AFWB sowie SE) der Pädagogischen Hochschulen zu oben genannten Themen der sprachlichen Bildung; inhaltliche und strukturelle Gestaltung von Curricula (BA und MA) zu den genannten Qualifikationsfeldern (vgl. dazu auch DaZKompP/MUKompP): Weiterentwicklung von Online-Angeboten in AFWB; Verankerung von Gesamtkonzepten zur sprachlichen Bildung an Pädagogischen Hochschulen.</p>	5. – 6.4.2022	Online	<p>661.8BS08 Keine Webanmeldung</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>
<p>≡ <b>20. Bundesweites Seminar: Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in der schulischen Praxis: Sprachliche und kulturelle Identität(en) im Kontext von anerkannten autochthonen Minderheiten in Österreich</b></p> <p>Zielgruppen: Lehrende aller Fächer, aller Schularten und Schulstufen; Lehrpersonen der zweisprachigen Ausbildung/ Dvojezična izobrazba; Teamlehrer/innen;</p>	<p>Das 20. bundesweite Seminar beschäftigt sich mit sprachlichen und kulturellen Identität(en) im Kontext von anerkannten autochthonen Minderheiten in Österreich – konkret mit der zweiten Kärntner Landessprache Slowenisch, der Gebärdensprache und mit den in Österreich lebenden Roma und Sinti. Es soll ein sprachpolitischer Diskurs zur Mehrsprachigkeit im Zusammenhang mit der Situation in Kärnten erfolgen, das zweisprachige Schulwesen im Kontext der Rolle der zweisprachigen Lehrpersonen sowie der sprachlichen und ethnischen Vielfalt dargestellt und die Thematik von Minderheiten und Identitäten von Jugendlichen u.a. aus sozialpsychologischer Perspektive bearbeitet werden ebenso wie sozial-psychologische Grundlagen für eine gelingende Inklusion in interkulturellen Schulen. Präsentiert wird die Wanderausstellung „Das Österreichische Minderheitenschulwesen. Sprachliche Vielfalt mit Geschichte“.</p>	<p>22.4 – 23.4.2022</p> <p>Freitag 14:00 – Samstag 16:00 Uhr</p>	<p>Bildungshaus Sodalitas, 9121 Tainach, Tinje</p>	<p><a href="#">F5AL01C001</a></p> <p>Anmeldung über PH Kärnten</p> <p>Kontakt: <a href="mailto:dagmar.unterkofler@ph-kaernten.ac.at">dagmar.unterkofler@ph-kaernten.ac.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>Muttersprachenlehrer/innen; Mitarbeiter/innen von Pädagogischen Hochschulen; Tätige in der Pädagog/innenbildung; Mitarbeiter/innen der Bildungsdirektionen</p>	<p>Einblicke in ihre Aktivitäten ermöglichen der Verein Ketani aus Linz sowie das Zentrum für Gebärdensprache und Hörbehindertenkommunikation aus Klagenfurt. Exkursionen in das KZ-Außenlager Loibl und ein Stadtspaziergang zur Erinnerungskultur in Klagenfurt bereichern das Programm. Ziel des Seminars ist es, die zunehmende gesellschaftliche Bedeutung der sprachlichen Vielfalt in den Blick zu nehmen und ergo dessen Sprachgrenzen nicht trennend wahrzunehmen oder für ethnonationale Zugehörigkeiten instrumentalisieren zu lassen. Es geht um die Stärkung der Mehrsprachigkeit, um die damit verbundene Stärkung der Identitäten der österreichischen Minderheiten sowie um die Achtung vor und den Schutz der anerkannten autochthonen Minderheiten in Österreich. Dies impliziert die Positionierung gegenüber Sprachen und Kulturen und prägt die sprachlich-kulturellen Identitäten sowie Einstellungen und Haltungen von Lehrpersonen und die damit verbundenen Lehr- und Lernprozesse. Die Veranstaltung ist ein Angebot der PH Kärnten, Viktor Frankl Hochschule in Kooperation mit NCoC BIMM.</p>			
<p>☰ <b>SBU-Netzwerktagung 2022:</b>  Follow up für Multiplikator/innen zum Thema Sprachsensibler bzw. Sprachbewusster Unterricht  Zielgruppen:  Mitarbeiter/innen von Hochschulen; Lehrende/Multiplikator/innen, die in Aus-, Fort-, Weiterbildung und Schulentwicklung für PHn tätig sind; Tätige in der Pädagog/innenbildung</p>	<p>Die SBU Netzwerktagung 2022 für Multiplikator/innen zum Thema sprachsensibler bzw. sprachbewusster Unterricht bietet folgende Themenschwerpunkte: Sprachliche Bildung als Thema der Schulentwicklung und sprachbewusster Unterricht in der Unterrichtsentwicklung (Förderung der Textkompetenz in allen Fächern, Schulstufen und Schularten), unter Berücksichtigung der neuen Lehrpläne (Veröffentlichung Herbst 2021; Inkrafttreten SJ 2023/24 aufsteigend) und des Grundsatzerlasses „Sprachliche Bildung und Lesen“. Sie dient dem fachlichen Austausch in der Aus-, Fort- und Weiterbildung unterschiedlicher Zielgruppen bzw. Fach-</p>	<p>6. – 7.5. 2022  Freitag 13:30 – Samstag 14:00</p>	<p>PH Ober- österreich</p>	<p><a href="#">26F2ÜSB003</a>  Anmeldung über PH Oberösterreich  Kontakt: <a href="mailto:martina.bernhauer@ph-ooe.at">martina.bernhauer@ph-ooe.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>und im Diversitätsmanagement, die für Sprachliche Bildung zuständig sind; interessierte Schulleitungen; Absolvent/innen von Hochschullehrgängen bzw. Fortbildungsreihen zum Thema (alle Schularten); Mitarbeiter/innen von Bildungspartner/innen.</p>	<p>gruppen zum Thema sprachbewusster Unterricht. Sie bietet Raum für Vernetzung und für die Reflexion der Erfahrungen in der Tätigkeit als Multiplikator/in. Das Seminar ist ein Angebot der PH Oberösterreich in Kooperation mit dem ÖSZ und dem NCoC BIMM.</p>			
<p>≡ <b>BIMM-Themenplattform: Materialienwerkstatt für Multiplikator/innen zu DaZ und MU</b></p>	<p>Die mehrteilige Bundesseminarreihe bietet einer bundesweiten Arbeitsgruppe (Hochschullehrende, Multiplikator/innen und Lehrpersonen) zu ausgewählten Themen der sprachlichen Bildung (Deutsch als Zweitsprache, sprachsensibler Unterricht, muttersprachlicher Unterricht, Mehrsprachigkeitsdidaktik) die Möglichkeit zur strukturierten und vertieften Zusammenarbeit. Ziel ist die Entwicklung von Materialienpaketen, die online über die BIMM-Themenplattform zur Verfügung gestellt werden und für die Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung von Multiplikator/innen und Lehrpersonen genutzt werden können. (vgl. DaZ-KompP/MUKompP: Analyse, Adaption und Entwicklung von Lehr-/Lernmaterialien - auch digital).</p>	<p>11.6.2022 09:00 – 18:00</p>	<p>Ort wird noch bekannt gegeben</p>	<p><a href="#">661.8BS07</a> <b>Anmeldung über PH Steiermark</b>  Kontakt: <a href="mailto:dagmar.gilly@phst.at">dagmar.gilly@phst.at</a></p>
<p>≡ <b>IDT 2022 - Gruppe 1 (Montag und Dienstag)</b></p>	<p>Die XVII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer findet im August 2022 in Wien statt. Sie bietet als internationale Konferenz ein umfassendes und fundiertes Fachprogramm, das die Breite des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in seiner Interdisziplinarität und seiner thematischen Vielfalt abbildet. Der Besuch der Tagung im Rahmen des Bundesseminares bietet zwei Tage lang die Möglichkeit, an Plenarvorträgen, Fachsektionen, Podien, Diskussionsforen und weiteren fachlichen Programmpunkten teilzunehmen und sich innerhalb des Faches national und international als Multiplikator/in zu vernetzen.</p>	<p>15.8.2022 und 16.8.2022</p>	<p>Uni Wien</p>	<p><a href="#">4022TIB005</a>  <b>Anmeldung über PH Wien</b>  Kontakt: <a href="mailto:christian.filko@phwi.ac.at">christian.filko@phwi.ac.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>≡ <b>IDT 2022 - Gruppe 2 (Donnerstag und Freitag)</b></p>	<p>Die XVII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer findet im August 2022 in Wien statt. Sie bietet als internationale Konferenz ein umfassendes und fundiertes Fachprogramm, das die Breite des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in seiner Interdisziplinarität und seiner thematischen Vielfalt abbildet. Der Besuch der Tagung im Rahmen des Bundesseminares bietet zwei Tage lang die Möglichkeit, an Plenarvorträgen, Fachsektionen, Podien, Diskussionsforen und weiteren fachlichen Programmpunkten teilzunehmen und sich innerhalb des Faches national und international als Multiplikator/in zu vernetzen.</p>	<p>18.8.2022 und 19.8.2022</p>	<p>Uni Wien</p>	<p><a href="#">4022TIB006</a>  Anmeldung über PH Wien  Kontakt: <a href="mailto:christian.filko@phwi.ac.at">christian.filko@phwi.ac.at</a></p>
<p>≡ <b>Summer School "Mehrsprachigkeit und Muttersprachlicher Unterricht" 2022</b></p> <p>Zielgruppen: Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts, die als Multiplikator*innen in der Fort- und Weiterbildung zum genannten Themenfeld agieren möchten und den bundesweiten Lehrgang für muttersprachlichen Unterricht absolviert haben</p> <p>Lehrpersonen aller Schularten, insbesondere Lehrer*innen von Deutsch als Zweitsprache, die mit MU-Lehrenden kooperieren und sich zum Thema Mehrsprachigkeit (auch als Multiplikator*innen) engagieren (möchten)</p>	<p>Die Summer School "Mehrsprachigkeit und Muttersprachlicher Unterricht" versteht sich als didaktische Werkstatt zum Thema Mehrsprachigkeit im Unterricht für alle Lehrpersonen, die die Verankerung einer mehrsprachigen Bildung an Schulen und Hochschulen fördern möchten. Sie leistet einen Beitrag zur Berücksichtigung der individuellen Mehrsprachigkeit aller Lernenden und Lehrenden im Unterricht.</p> <p>Die Veranstaltung schafft Raum für den fachlichen Austausch: Im Zentrum stehen die Reflexion der Rolle von Lehrpersonen und deren Beitrag zur sprachlichen Bildung in der mehrsprachigen Bildungslandschaft. Sie gibt Einblick in didaktische Konzepte, geeignete Unterrichtsmaterialien und mögliche Implementierungsstrategien.</p> <p>Zentrales Anliegen ist die Stärkung der Mehrsprachigkeit und des Muttersprachlichen Unterrichts (MU) auf drei Handlungsebenen: Lehrperson – Fach/Unterricht – Institution Schule. In diesem Sinne richtet sich die Summer School insbesondere an Lehrpersonen des muttersprachlichen Unterrichts und an alle Lehrpersonen von Schulen und Hochschulen, die die Mehrsprachigkeit –</p>	<p>28. – 31.8.2022</p>	<p>Seminar- hotel Wesenufer/ Donau</p>	<p><a href="#">661.8BS10</a>  Anmeldung über PH Steiermark  Kontakt: <a href="mailto:barbara.schrammel@phst.at">barbara.schrammel@phst.at</a></p>

Titel	Kurzbeschreibung	Datum	Ort	LV Nr. Anmeldung
<p>Mitarbeiter*innen an Hochschulen, die in Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Schulentwicklung mit den Themen Mehrsprachigkeit, Muttersprachlicher Unterricht und Deutsch als Zweitsprache befasst sind</p>	<p>ggf. ihre eigene bzw. die der Lernenden - im Sinne einer sprach-integrierten und sprachbewussten Didaktik im Unterricht nutzen wollen und mit Lehrer*innen des muttersprachlichen Unterrichts kooperieren möchten.</p> <p>Schwerpunktthemen: Innovative Ansätze, die Unterrichts-entwicklung bzw. Schulentwicklung mit Fokus Mehrsprachigkeit fördern und das gesamte sprachliche Repertoire aller Betroffenen im Bildungskontext berücksichtigen (vgl. MUKompP, DaZKompP, Grundsatzterlass Sprachliche Bildung und Lesen).</p>			
<p>Interessierte Studierende (Lehramt)</p>				